

VERHALTENSKODEX

für Mitarbeiter

Dieser Verhaltenskodex definiert unsere Grundsätze und Anforderungen an unsere unmittelbaren und mittelbaren Mitarbeiter.

1. Vorbild und persönliche Integrität

Die Mitarbeiter überprüfen im Sinne einer Vorbildwirkung ihr Handeln und die damit verbundenen Werte im Hinblick auf die Übereinstimmung mit den Grundsätzen, Prinzipien und Werten des Verhaltenskodexes und ihren persönlichen Wertemaßstäben. Glaubwürdiges und integres Handeln wird als hoher Wert angesehen.

2. Respekt und Achtung

Die Mitarbeitenden respektieren einander ungeachtet ihrer sozialen und gesundheitlichen Situation, partnerschaftlichen Erfordernissen, persönlichen Meinungs- und Werthaltungen sowie ihrer Positionen innerhalb der Unternehmensstruktur. Dies erfordert Achtung der Rechte anderer sowie Mitgefühl und Rücksicht anderen gegenüber.

3. Kollegialer Umgang

Achtung und Würde, Gesundheit, Lebensqualität, Professionalität und gegenseitige Hilfsbereitschaft sind Ziele kollegialer Zusammenarbeit. Psychische und physische Aggression wie Mobbing, Zwang und Nötigung widersprechen eklatant einem moralisch akzeptablen Umgang miteinander.

4. Wertschätzende und transparente Kommunikation

Gegenseitige Wertschätzung kennzeichnet den Umgang der Mitarbeitenden und drückt sich in Form einer kollegialen und transparenten Kommunikation aus. Dies bedeutet Offenheit für Kritik, Bereitschaft zum Dialog und Diskurs sowie Anerkennung der damit verbundenen Diskursregeln.

5. Verantwortungsvolle Führung und Zusammenarbeit

Mitarbeitende in Führungspositionen sind sich ihrer Verantwortung bewusst und fördern durch bedachtsame Äußerungen und Entscheidungen ein spannungsfreies Arbeitsklima. Alle Mitarbeitenden gehen engagiert an die ihnen übertragenen Aufgaben heran und arbeiten gemeinsam und kollegial an der Lösung von Herausforderungen.

6. Einhaltung vereinbarter Regeln

Die Mitarbeitenden halten vereinbarte Regeln ein. Zu diesen gehören unter anderem die jeweiligen Leitbilder des Unternehmens, die Hausordnung des jeweiligen Betriebes und Compliance Richtlinien.

7. Verantwortungsvoller Umgang mit Ressourcen

Die Mitarbeitenden nutzen Ressourcen mit Bedacht, wirtschaftlich sinnvoll und sozial-ökologisch gemäß der vereinbarten Nachhaltigkeitsziele.

8. Konstruktive Mitarbeit in Arbeitsgruppen

Konstruktive Mitarbeit in Arbeitsgruppen erfordert Transparenz, Offenheit, Fairness und Korrektheit sowie das Engagement jeden Mitglieds innerhalb der Arbeitsgruppe. In kollektiven Entscheidungsprozessen nimmt das einzelne Mitglied die Verantwortung wahr, nach bestem Wissen und Gewissen zum Nutzen der Gemeinschaft und des Unternehmens mitzuarbeiten.

9. Offene und transparente Meinungs- und Entscheidungsfindung in Arbeitsgruppen

Führungskräfte und Leitfiguren von Arbeitsgruppen führen Meinungsbildungs- und Entscheidungsprozesse so, dass alle Mitglieder die gleiche Chance haben, ihre Meinungen und Ideen einzubringen.